

# Steuergesetz (StG)

Änderung vom 3. Dezember 2024

---

*Der Grosse Rat des Kantons Aargau*

*beschliesst:*

## I.

Der Erlass SAR [651.100](#) (Steuergesetz [StG] vom 15. Dezember 1998) (Stand 1. Juli 2024) wird wie folgt geändert:

### § 40 Abs. 1

<sup>1</sup> Von den Einkünften werden abgezogen:

- n) **(geändert)** die nachgewiesenen Kosten, höchstens jedoch Fr. 25'000.–, für die Drittbetreuung jedes Kindes, welches das 14. Altersjahr noch nicht vollendet hat und mit der steuerpflichtigen Person, die für seinen Unterhalt sorgt, im gleichen Haushalt lebt, soweit diese Kosten in direktem kausalem Zusammenhang mit der Erwerbstätigkeit, der Ausbildung oder der Erwerbsunfähigkeit der steuerpflichtigen Person stehen;
- p) **(geändert)** die Kosten der berufsorientierten Aus- und Weiterbildung, einschliesslich der Umschulungskosten, bis zum Gesamtbetrag von Fr. 18'000.–, wenn  
*Unteraufzählung unverändert.*

### § 42 Abs. 1

#### **IV. Ermittlung des steuerbaren Einkommens; Sozialabzüge (Überschrift geändert)**

<sup>1</sup> Vom Reineinkommen werden für die Steuerberechnung abgezogen:

- a) als Kinderabzug
  1. **(geändert)** für jedes Kind unter elterlicher Sorge bis zum vollendeten 14. Altersjahr Fr. 9'300.–
  2. **(geändert)** für jedes Kind unter elterlicher Sorge bis zum vollendeten 18. Altersjahr Fr. 10'300.–
  3. **(geändert)** sowie für jedes volljährige Kind in Ausbildung, für dessen Unterhalt die Steuerpflichtigen zur Hauptsache aufkommen Fr. 12'400.–

### § 54 Abs. 1

<sup>1</sup> Vom Reinvermögen werden für die Berechnung des steuerbaren Vermögens abgezogen:

- a) **(geändert)** für gemeinsam steuerpflichtige Verheiratete: Fr. 260'000.–
- b) **(geändert)** für alle übrigen steuerpflichtigen Personen: Fr. 130'000.–
- c) **(geändert)** zusätzlich für jedes Kind, für das ein steuerfreier Betrag nach § 42 Abs. 1 lit. a gewährt worden ist: Fr. 16'000.–

### § 55 Abs. 1

#### 2. Steuertarif (Überschrift geändert)

<sup>1</sup> Die Vermögenssteuer beträgt:

- a) **(geändert)** 0,7 ‰ für die ersten Fr. 107'000.–
- b) **(geändert)** 1,0 ‰ für die weiteren Fr. 107'000.–
- c) **(geändert)** 1,2 ‰ für die weiteren Fr. 107'000.–
- d) **(geändert)** 1,4 ‰ für die weiteren Fr. 107'000.–
- e) **(geändert)** 1,6 ‰ für Vermögensteile über Fr. 428'000.–
- f) *Aufgehoben.*
- g) *Aufgehoben.*
- h) *Aufgehoben.*
- i) *Aufgehoben.*
- k) *Aufgehoben.*

### § 57 Abs. 4 (aufgehoben), Abs. 5 (neu)

<sup>4</sup> *Aufgehoben.*

<sup>5</sup> Mit den im Rahmen der Änderung des Steuergesetzes vom 3. Dezember 2024 beschlossenen Vermögenssteuertarifen gemäss § 55 Abs. 1 sowie dem Abzug gemäss § 42 Abs. 1 lit. a sind die Folgen der kalten Progression bis zum 31. Dezember 2025 ausgeglichen. Die erste Anpassung erfolgt diesbezüglich für die Steuerperiode 2026.

### § 81 Abs. 1 (geändert)

<sup>1</sup> Die Gewinnsteuer der Vereine, Stiftungen und übrigen juristischen Personen beträgt 5,5 % des steuerbaren Reingewinns.

## II.

Keine Fremdänderungen.

### **III.**

Keine Fremdaufhebungen.

### **IV.**

Die Änderung unter Ziff. I. tritt am 1. Januar 2025 in Kraft. Sie untersteht nach den Voraussetzungen der Kantonsverfassung der nachträglichen Volksabstimmung.

Aarau, 3. Dezember 2024

Präsidentin des Grossen Rats  
KOSCH

Protokollführerin  
OMMERLI